



## Drei Anläufe für Merxheimer Turnverein

### Zwangspausen durch Kriege im Sportjahrhundert / „Turnvater Jahn“ als ersten Präsidenten

**MERXHEIM - Hundert Jahre ist er nun alt - oder jung, um es zutreffender zu sagen: der Turnverein Merxheim. Vor exakt einem Jahrhundert wurde der TVM im Frühjahr 1903 in der Schreinerei von Philipp Kaiser gegründet.**

Als erster Vorstand sind bekannt: Vereinspräsident Anton Decker, (genannt „Turnvater Jahn von Merxheim“) und sein Sohn Julius Decker, damals als Turn- und Zeugwart.

Der Verein schloss sich dem „Mittleren Nahegau“ an. Bereits 1905 wurde man mit dem Ausrichten des Gauturnfestes beauftragt. Fahnenbänder bezeugen, dass der TV sehr aktiv war. 1912 führte er erneut ein Gauturnfest durch. Kurz vorm Weltkrieg im Juni 1914 nahm man in Odernheim am Gauturntag teil. Ab Ende 1914 ruhte wegen des Krieges der Turnbetrieb, 1920 nahm man es unter Präsident Decker wieder auf - bis zum Gauturnfest März 1933 in Weiler bei Bingen. Dann in der „Nazi-Zeit“ 1933 - 45 wurde erst die Selbstverwaltung der Sportvereine aufgehoben, ab dem 2. Weltkrieg 1939 stellte man den Turnbetrieb erneut völlig ein.

Als die Alliierten im 1950 Turnvereine wieder erlaubten, traf man sich am 15. September 1951 zur zweiten Gründungsversammlung. Nun waren es Henrich, Buch, Knichel, Ulrich und Wehner, die den TVM zu neuem Leben erweckten. Vorsitzender wurde der später auch als „Deutscher Meister im Langstreckenlauf“ bekannte Jakob Eisbach. Am 1. März 1952 in der „1. Ordentlichen Generalversammlung“ wählte man Herrmann Schätzel zum Vorsitzenden, Julius Decker wurde Ehrenpräsident.

50-jähriges Bestehen feierte der TVM Pfingsten 1953 groß im Saale Buch. Fotos und Urkunden zeugen vom aktiven TV bis zur Versetzung des Vorsitzenden Schätzel 1959 nach Idar Oberstein. Dann brach wieder der ganze Turnbetrieb zusammen, da es nicht gelang,



Der Vorstand des Turnverein Merxheim 1903 mit der Vereinsfahne. Hinten von links: Günter Fries, Frank Ulrich, Siegfried Schlundt, Markus Schubert, Jasmin Franzen, Siglinde Zerban (die leider am 10. März verstorben ist), Vorsitzender Egon Eckhardt, Marianne Eckhardt und Erika Willerich. Vorne: Hilmar Bickler, Nadja Ulrich, Irene Ulrich, Klaudia Franzen und Karola Fries.

einen neuen Vorstand aufzustellen. Vier Jahre existierte der Verein nur auf dem Papier.

Am 19. Januar 1964 trafen sich Dieter Hahn, Wilhelm Franzmann und Ronny Kistner sowie Ortschef Kistner zur „Neuaufnahme des Turnbetriebs“. Fünf Tage später war

Reiner Michel, Beisitzer Peter Knichel jun., Fritz Buch, Gerätewart Hans Siggelkow, Turnwartinnen Roswita Weinel, Brigitte Decker und Ellen Werner.

Erstes größeres Fest war 1968 das 65-jährige Bestehen im Vereinslokal Henrich. Die

geführten am Ort. Viele Turnstunden liefen deshalb in Nachbargemeinden. Der Hallenbau war lange nicht nur Wunsch des TV, sondern auch oft heiß diskutiertes Thema in Merxheim.

Drei Maientage währte 1978 das Programm zum 75. TV-Geburtstag. Damals erhielten Friedel Buch, Dieter Hahn und Brigitte Decker die Ehrennadel mit Ehrenbrief des DTB.

Auch ohne Halle wies der TV Erfolge auf: Aus Merxheim kamen 1986 alle drei Kunstturnerinnen des Jahrganges 1976, die für den Turnverband Mittelrhein am Talentwettbewerb teilnahmen. Die Deutsche Meisterin Martina Wagner belegte Platz 1, Silke Wagner Platz 5 und Christine Schuck lag im guten Mittelfeld. Trainiert wurden Merxheims junge Talente von Marlene Hahn.

Nach Bickler und Buch übernahm Egon Eckhardt 1992 die

Führung des TV bis heute. Es entwickelte sich ein moderner Verein mit rund 700 Mitgliedern und einem breit gefächerten Angebot. Der TV Merxheim bietet Gymnastik, Geräteturnen, Volleyball, Mutter-Kind, Tischtennis, Seniorenturnen, Aerobic, Bodyfeeling, Tanz, Wandern und den „DTB Pluspunkt Gesundheit“.

In den 100 Jahren war es nicht nur Sport, der den Verein prägte. Traditionen wurden gepflegt, manche Feier und viele Unternehmungen förderten den Zusammenhalt. Die Jugend wurde mit Ferienfreizeiten angesprochen, die Älteren mit zünftigen Wanderungen in den Allgäuer Bergen. Weihnachtsfeiern, Silvesterbälle, Winterwanderung, Sommerfeste, Fastnacht und örtliche Feste sind - natürlich neben Sport - Bestandteile des nun 100 Jahre alten Turnvereins.

#### Die Gründer des TV Merxheim 1903

Philipp und Wilhelm Kaiser, Philipp Buch, Wilhelm Schmit, Jakob Schmitt, A. Goldschmidt, Peter Fuchs, Heinrich Schöffling, Johann Franzmann,

Karl Werner, Johann Lindt, Philipp Schmidt, Anton Decker, Karl Klippel, Franz Maltry, Ernst Pullich, August Michel und Julius Decker.

Mitgliederversammlung, sie wählte zum Vorsitzenden Dieter Hahn, Vize Hans Schneider, Schriftführer Heinrich Kistner und Friedhelm Jäger, Kassierer Heinz Decker und

Sportpalette wurde erweitert. Eine Judo-Abteilung und sogar Damenfußball ergänzten das Angebot, obwohl der TV viele Jahre überbrücken musste ohne geeignete Sporteinrichtungen

## Beifall für „Turnvater“

### Auf Holzvergaser zum Turnfest in Gemünden

Dies hat Philipp Fabel 1950 aufgeschrieben: Erstes Turnfest nach dem 1. Weltkrieg war 1920 in Gemünden. Drei aus Merxheim nahmen teil: Philipp Schell, Karl Fuchs und Philipp Fabel. Samstags gingen sie nach Martinstein, von dort weiter auf offenen Lastwagen mit Holzvergaser und Bänken.

Nachts gab es Massenquartier auf Strohboden in einem Saal. Sonntag waren Wettkämpfe, wo alle drei Merxheimer Preise erhielten. Sonntags war auch Präsident Decker („Turnvater Jahn“) in Gemünden im Festzug. Dann machten wir Merxheimer uns auf den Weg nach Hause - zu Fuß. Ein Stückchen konnten wir auf dem Trittbrett eines Lastwagens bis Simmern unter Dhaun mitfahren.

Später hat der TV an Turnfesten mit mehreren Turnern teilgenommen: Monzingen, Nahbollenbach und Odernheim. In Odernheim bekam „Turnvater Jahn“ (Decker) im Festzug großen Beifall, da er dort gut bekannt war, denn da war das Glas Bier 2 Pfennig billiger.

Er kam mal von Odernheim heim und sagte: „Alte, heute habe ich 24 Pfennig gespart“ (von 12 Glas Bier).

Anton Decker und Mitturner kamen mal von Martinstein her über die Brücke. Anton hatte 6 Pfennige in der Tasche. Da er mit 6 Pfennige nicht viel anfangen konnte, warf er sie von der Brücke in die Nahe mit den Worten: „Da sie für ein Bier nicht mehr reichen, brauche ich sie auch nicht mehr“.

#### Veranstaltungen zum TV-Jubiläum

- **Samstag, 17. Mai**, großes Volleyball-Turnier in der Mehrzweckhalle Merxheim.
- **Samstag, 7. Juni**, ist um 19 Uhr Sekttempfang und um 20 Uhr Festkommers
- **Sonntag, 8. Juni**, um 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Halle, 11.30 Uhr musikalischer Frühschoppen, 13 Uhr „Spiele ohne Grenzen“, 20 Uhr Bunter Abend.
- **Dienstag, 10. Juni**, Tischtennis-Turnier des TVM in der Halle.
- **Freitag, 27. Juni**, „Open Air“ mit Liveband am Winchendeller Weiher.
- **30. August** Tanzshow abends in der Halle
- **3. Oktober**, Turngau-Herbstwanderung.



So warb der TV Merxheim zu seiner 50-Jahr-Feier 1953.

#### TVM-Spitze

**Dieter Hahn** wiederbelebt mit 25 Jahren 1964 den darniederliegenden TV Merxheim und war dann sehr engagiert Vorsitzender für 24 Jahre bis 1988 und ab da Ehrenpräsident. Leider verstarb er allzu früh 1991 mit 52 Jahren.

**Hilmar Bickler** leitete 1988/89 den TVM. Hervorzuheben ist sein großer Einsatz zum Bau der Mehrzweckhalle - von der Planung bis zur Fertigstellung 1992 - er war stets dabei.

**Friedel Buch** war TVM-Vorsitzender 1989 bis 1992, also bis zu seiner Amtszeit als Ortsbürgermeister von Merxheim.

**Egon Eckhardt** wurde 1992 zum Vorsitzenden gewählt. Er ist noch im Amt und Ortsbürgermeister. Unter ihm entwickelt sich der TV zum modernen Verein mit 700 Mitgliedern. Schwerpunkt ist der Breitensport, doch kam der Leistungssport nie zu kurz.

**TVM-Ehrenmitglieder** sind derzeit Hans Kastens, Hilmar Bickler, Hans Siggelkow, Heinz Decker, Brigitte Decker und Josefine Theile.

#### Chronisten

- Diese AZ-Seite für „Vereine machen Zeitung“ wurde gestaltet für den TV Merxheim von Siegfried Schlundt, Manfred Petzholt und Paul Bregenzer.

## Übungsgruppen hat Merxheims Turnverein viele

MERXHEIM - 13 Gruppen untergliedern den TVM:

Das „**Kinderturnen**“ ist eine Übungsgruppe, die jeden Mittwoch und Montag in der Mehrzweckhalle anzutreffen ist. Hier ist Klaudia Franzen Übungsleiterin Klaudia wird dabei unterstützt von ihren Töchtern Jasmin und Larissa sowie Majken Spreier.

„**MuKi**“ heißt im TVM kurz die „**Mutter-und-Kind-Gruppe**“, sie betreut die Turnkiken aus Merxheim. Marianne Eckhardt ist hier zuständig. Sie lädt indes nicht nur die Mütter zum Mitturnen ein, sondern auch die Väter.

Als bunt gemischten und fröhlichen Haufen im Alter von 25 bis 65 Jahre sehen sich die „**Mittwochsfrauen**“, die Leitung hat Brigitte Decker.

Die „**Leistungsturnerinnen im TV**“ betreut Irene Ulrich, sie erinnern sich gerne an große Erfolge der Turnerinnen in der 80er Jahren. Damals betreut von Marlene Hahn.

Die Gruppe „**Tischtennis**“ gibt es schon seit einem Jahrzehnt im TV. Abteilungsleiter der Sportler an der grünen Platte ist Dettlef Stocks.

Eine gesellige Runde bilden: die „**Freitagfrauen**“. Vor 37 Jahren wurde die Gruppe von Anni Groß aus Sobernheim gegründet. Heute betreut Anette Spahn diese Frauen, die einfach schon länger jung sind und bleiben wollen.

**Volleyball**, ein flottes Mannschaftsspiel, hat einen festen Platz im TVM. Leiter in Mixed und Herren ist Udo Nürnberg.

Tanzung steht drauf sind die „**Happy-Dancer**“, die von Katrin Schlarb betreut werden.

Seit 19 Jahren gibt es die Gruppe „**Aerobic**“, sie wird von Astrid Nürnberg geleitet.

Viel Spaß haben immer die „**Senioren**“ des TVM unter der Leitung von Elisabeth Henrich und Irene Ulrich.

Gymnastik steht auf dem Plan der „**Montagsfrauen**“, angeleitet von Irene Ulrich.

Dienstags ist das „**Turnen der Jungen**“, Mark Lauterwasser leitet den Nachwuchs an.

Die „**Aerobic am Mittwoch**“ leitet die Physiotherapeutin Anette Spahn.

## Julius Decker

Lebensdaten des Julius Decker: Geboren am 7. 3. 1880, aktiv geturnt 1887-1900 in der Turngemeinschaft Kirn, Soldat ab 1902, 1903 Mitbegründer des TV Merxheim, 5 Jahre Zeug- und 25 Turnwart des TV sowie Leiter des Turnbetriebes bis der TV im 3. Reich aufgelöst wurde. Leitete 1. Schauübung am 24. 8. 1953. Der seinerzeit 72-jährige erhielt damals auch das Gau-Ehrenabzeichen.



Mittwochs und montags ist in der Merxheimer Mehrzweckhalle Kinderturnen beim TVM angesagt. Klaudia Franzen leitet die Übungen und wird dabei unterstützt von ihren beiden Töchtern Jasmin und Larissa sowie von Majken Spreier.



Zum 50. Vereinsgeburtstag anno 1953 zog der Turnverein natürlich mit allen Aktiven und Mitgliedern durch Merxheim. Im Festzug auch der damalige Vorsitzende Schätzel (grauer Anzug).

## Der Anfang am warmen Ofen beim Schreiner

MERXHEIM - Es war das Sägemehl im Ofen des Schreinermeisters Philipp Kaiser, das im kalten Frühjahr 1903 Philipp Schmidt, Anton Decker und Wilhelm Kaiser in seine geheizte Werkstatt lockte. In der Zusammenkunft kam man auf „Turnvater“ Ludwig Jahn und Vereine der Umgebung zu sprechen, die sich dessen Idee zu eigen gemacht hatten.

Die Runde war davon begeistert und sie beschloss, auch in Merxheim einen Turnverein zu gründen. Schon bald traf man sich in der Schreinerei Kaiser zur Gründungsversammlung (siehe Chronik).

Beitrittswillige gab es viele und so verfügte der junge TV rasch über eine starke Männerriege, eine Jungengruppe und sogar eine Damenabteilung.



Nach dem 1. Weltkrieg in den 20er Jahren wurde das älteste Foto von Turnfreunden aus Merxheim aufgenommen. Ganz links Anton Decker, sein Sohn Julius ist in der vorderen Reihe der 3. von links.